

## Schülerliga 2013/14: Unter-/Oberstufen-Bewerb - Finale

Die 4 Finalisten des „großen Finales“ (U15) lieferten sich einen erbitterten Kampf um den Siegespokal. Die beiden favorisierten Teams Krottenbachstraße (mit den Spitzenspielern Nico Moser und den Gebrüdern Max und Jonathan Bankier) und Maroltingergasse (mit dem Geschwisterpaar Felix und Bianca Blohberger sowie Sophie Stichlberger) bezwangen die Glasergasse mit 3:1, auch die Mannschaft vom Parhamerplatz hatte keine Chance.

Allerdings gelang der Krottenbachstraße ein halber Punkt mehr als der Maroltingergasse, und daher mussten die Ottakringer voll auf Sieg in der letzten Runde spielen. Die Spieler der **Krottenbachstraße** behielten aber die Nerven und **gewannen** das Match mit 3:1 und somit auch die **Unterstufen-Schülerliga**: Nico Moser, Max und Jonathan Bankier sowie Leon Orlandiany dürfen nun von 10.-14.06. Wien beim Bundesfinale in Tschagguns/Vbg. vertreten.

### ENDSTAND UNTERSTUFE (U15)

siehe auch [www.chess-results.com](http://www.chess-results.com)

Schule	Punkte
1. Krottenbachstraße	9½
2. Maroltingergasse A	7
3. Parhamerplatz	4½
4. Glasergasse	3



*Max und Jonathan Bankier von der Krottenbachstraße*

**Rang 2** geht an die **Maroltingergasse**, **Rang 3** für den **Parhamerplatz**, der die Glasergasse in der Schlussrunde 3:1 besiegen konnte. (Die Glasergasse hatte die NLS in der Zwischenrunde eliminiert – eventuell hätten wir uns da besser geschlagen! (Aber ein NLS-Sieg gegen die entfesselt spielende Krottenbachstraße wäre wohl unwahrscheinlich gewesen) In der **Einzelwertung** holten sich **Nico Moser, Max Bankier** und **Jonathan Bankier** die Medaillen – jeweils 3 Punkte aus 3 Spielen auf den Brettern 1, 2 und 3.

Vor der Siegerehrung gab es noch ein kleines Blitzturnier aller Teilnehmer, 4 Runden mit 5 Minuten Bedenkzeit. Auch da waren die Neulandschüler top, ebenso wie im U12-Bewerb: Gewonnen hat Mattias Filek vor Felix Maierhofer, auf Platz 3 schiebt sich ein „Fremder“ vor: Tim Stichlberger (Maroltingergasse B).



*Top 3 der Einzelwertung: Nico Moser (Mitte), Max Bankier (links) und Jonathan Bankier (rechts)*

Apropos Stichlberger: der Name taucht oft auf, eine richtige Schach-Familie. Sophie, ihr jüngerer Bruder Tim – und Papa Stichlberger, der die Seite [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at) betreibt, immer wieder lesenswert! Auch er hat über die Schülerliga berichtet.

## Schülerliga 2013/14: kleines U12 – Finale, Oberstufenfinale

Beim **U12-Finale** durfte die Neulandschule ihren Vorjahrestitel verteidigen und ging auch 2014 als hoher Favorit ins Rennen. Von den 6 angetretenen Mannschaften gelang dem **NLS-Team** letztlich ein klarer **Mannschaftssieg** mit 17 Punkten aus 5 Siegen!

Dahinter liegt als sicherer **Zweiter die Kundmangasse A** mit 13 Punkten, mit einer deutlichen Steigerung gegenüber der Zwischenrunde. Alexander Kristen kann auf Brett 2 immerhin 4 von 5 Punkten holen. **Rang 3** geht an die **Pichelmayer-gasse**, die mit Johannes Lager einen soliden Frontmann aufgestellt hat - er spielt 4 von 5 möglichen Punkten ein.

In der **Einzelwertung** zeichnen sich ebenfalls 3 Neulandschüler aus dem insgesamt 30-köpfigen Teilnehmerfeld aus: **Siegerin** wurde **Natalie Peraus**, die als einzige 5 Punkte vorweisen konnte, Rang 2 für **Mattias Filek** mit 4½ aus 5 und der 3. Platz geht an **Matthias Wurzer** mit 4 Punkten aus 4 Spielen.

Der **Oberstufenbewerb** war eine sehr spannende Angelegenheit: alle 4 Mannschaften hatten Spitzenspieler zu bieten, doch wie so oft fällt die Entscheidung auf den Brettern 3 und 4. Aus dem bisherigen Verlauf kristallisierten sich das **Theresianum** und die **Heustadelgasse** als Favoriten um den Siegespokal heraus. Dabei hatte die Theresianische Akademie die ELO-stärksten Spieler (Geschwister-Trio aus dem Hause Wu), aber auch die ELO-schwächsten Spieler des Bewerbs. Die Heustadelgasse hatte zwar den schwächsten Brett 1-Spieler, aber den stärksten Brett 4-Spieler, alle Spieler mit einer annähernd ähnlichen ELO-Zahl. Wer setzt sich nun durch?

Die "Imbalance" des Theresianums gab letztlich den Ausschlag zugunsten der ausgeglicheneren Mannschaft. Der Druck, in der letzten Runde 2½ Punkte auf de facto 3 Brettern holen zu müssen, war zu groß, und als Felix Hämmerle Min Wu den Punkt abnehmen konnte, stand der **Sieger** fest: **Heustadelgasse!** Thomas Piwonka, Felix

### ENDSTAND UNTERSTUFE (U12)

siehe auch [www.chess-results.com](http://www.chess-results.com)

Schule	Punkte
1. Neulandschule Laaerberg	17
2. Kundmangasse A	13
3. Pichelmayergasse	10½
4. Ödenburgerstraße	8½
5. Kundmangasse B	5½
6. Maroltingergasse B	5½



Das 5-köpfige Team der NLS, bestehend aus Mattias Filek, Felix Maierhofer, Natalie Peraus, Matthias Wurzer und Tobias Steiner, ist klarer Favorit im U12-Finale!



In der Einzelwertung der U12 verweist ein Mädchen die Burschen auf die Plätze! Natalie Peraus (Mitte) schafft als einzige 5 aus 5; Rang 2 für Mattias Filek (links) und Rang 3 für Matthias Wurzer (rechts) - alle Neulandschule!

Hämmerle, Max Auer und Alexander Wendlinger dürfen zum Bundesfinale! Dahinter einreihen müssen sich die **Theresianische Akademie**, Rang 3 geht an das **Wiedner Gymnasium**, punktgleich mit der viertplatzierten **Kundmangasse**, die auch ein beachtliches Debüt in einem Oberstufenfinale lieferte!